

Vorlagen-Nr.: BV/212/2010	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	22.04.2010	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	11.05.2010	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Stadtlotterie 2010;
Entscheidung über die Verwendung der Mittel**

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 06. April 2010 beschlossen, in der Zeit vom 3. Juli bis 29. August 2010 eine kleinen Lotterie in Jever durchzuführen. Aus diesem Grunde ist nunmehr festzulegen, welche Vereine und Organisationen dieses Mal bei der Vergabe der Mittel berücksichtigt werden sollen. Die Höhe der Förderungen wird wiederum erst nach Vorliegen des Abrechnungsergebnisses festgelegt.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass ein Großteil des Erlöses erneut für die Finanzierung der Veranstaltungen zum Jubiläum „475 Jahre – Stadt Jever“ verwendet werden sollte.

Darüber hinaus liegen der Verwaltung jedoch fünf Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln der Stadtlotterie vor:

1	Die Verkehrswacht Jeverland e. V. führt gemeinsam mit dem Landkreis Friesland, der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland, der Bundeswehr und dem Fahrlehrerverband ein Verkehrssicherheitsprogramm „Junge Fahrer“ durch. Hierfür wird ein Überschlagsimulator benötigt, der zur Zeit für jede Veranstaltung gemietet werden muss. Für den Bau eines eigenen Simulators beantragt die Verkehrswacht Jeverland e. V.
---	--

	einen Zuschuss.
2	Der VdK, Ortsverband Jever, beantragt für seine jährlichen Projekte „Weihnachtsstern-Aktion“ (Blumen) in der Adventszeit bzw. monatliche Informationsblätter für die circa 400 Mitglieder einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro aus Mitteln der Stadtlotterie.
3	Die Bibliothek des Mariengymnasiums plant in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Geschichte der Juden Jevers“ einen fotomechanischen Nachdruck des 1842 von Salomon Mendelssohn verfassten Buches „Worte über die Turnanstalt zu Jever:“. Für dieses Projekt wurde bei der Johanne-Gruner-Stiftung ein Zuschuss in Höhe von 600,00 Euro beantragt. Da das Kuratorium der Stiftung jedoch die Absicht hat, die Mittel für einen anderen Zweck zu verwenden, wird eine Bezuschussung aus Stiftungsmitteln voraussichtlich nicht in Frage kommen. Alternativ wäre eine Förderung aus Mitteln der Stadtlotterie möglich.
4	Der Förderverein für die Schule am Schlosseplatz e. V. plant eine neue Pausenhofgestaltung, wobei auf die besonderen Belange der Schule Rücksicht genommen werden soll. Neben größeren Anschaffungen wie Klettergerüste, Außenkicker, Kletterwand etc. werden auch Ausgaben für kleinere Spielgeräte wie Bälle, Sandkastenspielzeug, Bänke usw. anfallen.
5	Der Förderverein der Grundschule Cleverns beantragt ebenfalls für die Neuanlage des Schulhofes einen Zuschuss. Eine nähere Begründung des Antrages liegt bisher noch nicht vor.

Um das Interesse in der Bevölkerung für die Stadtlotterie etwas zu streuen, sollten neben dem Stadtjubiläum auch zwei bis drei weitere Anträge berücksichtigt werden. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Anträge der Verkehrswacht Jeverland e. V., des VdK, Ortsverband Jever, und des Fördervereines Schule Am Schlosseplatz für eine Förderung vorzusehen, da damit ein Querschnitt durch die Altersgruppen erfolgt.

Auch in diesem Jahr sollten 10 % des Erlöses wiederum dafür eingesetzt werden, den Zuschuss derjenigen Empfänger zu erhöhen, die sich an dem Losverkauf der Stadtlotterie beteiligen.

Ein angemessener Verteilungsschlüssel kann erst dann festgelegt werden, wenn das Ergebnis vorliegt und feststeht, in welchem Umfang die Empfänger sich zur Verfügung gestellt haben. Die Festlegung eines einheitlichen Stundensatzes kann hierbei jedoch als Maßstab genommen werden. Falls nur eine geringe Bereitschaft besteht, sich am Losverkauf zu beteiligen, sollten die 10 % des Nettoerlöses nur anteilig ausgekehrt werden. Der Restbetrag sollte dann der Rücklage für das Stadtjubiläum zugeschlagen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt, dass die nachfolgenden Vereine und Organisationen eine Anerkennung ihrer Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt vorweisen können, sind die Mittel der Stadtlotterie 2010 für folgende Zweck zu verwenden:

Verkehrswacht Jeverland e. V.	Beschaffung eines Überschlagsimulators
VdK, Ortsverband Jever	Projektarbeit 2010
Förderverein für die Schule Am Schlosserplatz e. V.	Neugestaltung des Pausenhofes
Sonderkonto „Jubiläum: 475 Jahre – Stadt Jever“	Veranstaltungen aus Anlass des Stadtjubiläums

Diejenigen Zuschussempfänger, die sich unentgeltlich an dem Losverkauf beteiligen, erhalten einen zusätzlichen Zuschuss. Für diesen Zweck werden 10 % des Reinerlöses verwendet. Die Aufteilung dieser Mittel auf die einzelnen Empfänger erfolgt in einem angemessenen Verhältnis zu ihren tatsächlichen Leistungen beim Verkauf. Der genaue Verteilerschlüssel wird nach Abschluss der Lotterie festgelegt.

Bei gar keiner oder nur einer geringfügigen Beteiligung an dem Losverkauf seitens der einzelnen Zuschussempfänger werden die verbleibenden Mittel aus diesem Sonderzuschuss dem Sonderkonto „Jubiläum: 475 Jahre – Stadt Jever“ zugerechnet.

Anlagen:

- **Antrag der Verkehrswacht Jeverland e. V.**
- **Antrag des VdK, Ortsverband Jever**
- **Antrag der Bibliothek des Mariengymnasiums**
- **Antrag des Fördervereins für die Schule am Schlosserplatz e. V.**
- **Antrag des Fördervereins der Grundschule Cleverns**